

**Das Projekt "Grenzenloses Europa- die unterschätzte Freiheit" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert**

**Geltend für den  
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

**Beteiligung:** Das Projekt involvierte 200 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Carhaix (Frankreich) und 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hazerswoude (Niederlande)

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Waldkappel (Deutschland) vom 25.08.2022 bis 28.08.2022 statt.

**Kurze Beschreibung:**

Donnerstag, der 25.08.2022 - Begrüßung der Gäste aus Carhaix und Hazerswoude, der Vorstellung des Projektes, der Verteilung der Gäste auf die Gastfamilien und dem Abend bei den Gastfamilien.

Freitag, der 26.08.2022 - Vormittags und nachmittags dem Besuch der Gedenkstätte Point Alpha, der Information über die damalige Kriegsgefahr, die Dienstbedingungen der US-Soldaten, anschließend Diskussion der gewonnenen Informationen. Am Abend fand ein Europaspiel der Jugend mit gemeinsamen Grillen auf dem Schulhof der Karlheinz-Böhm-Schule statt.

Samstag, der 27.08.2022 - Besuch des Grenz museums Schiff lersgrund, der Information über die technische und militärische Ausstattung der „Zonengrenze“, sowie über gelungene und misslungene Fluchtversuche. Anschließend Diskussion über die gewonnenen Informationen und Bewertung der heutigen Freiheit. Am Abend fand die Vorstellung des Projektes und der Projektergebnisse statt. Anschließend wurde die 50-jährigen Verschwisterung der Städte: Carhaix (FR) – Hazerswoude (NL) – Waldkappel (DE) gefeiert.

Sonntag, der 28.08.2022 - Verabschiedung der Gäste aus den Partnerstädten Carhaix und Hazerswoude